

Der Fischer.

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Moritz Hauptmann (1792-1868)

Allegretto.

Violine

Singstimme

p *f* *dim.* *fz* *dimin.*

cre - - scen - - do

Das Wasser rauscht', das

14 *mf* *f* *dim.*

Was-ser schwoll, ein Fi-scher saß da-ran, sah nach der An-gel ru-he voll, kühl

19 *mf* *f*

bis ans Herz hin - an. Und wie er sitzt und wie er lauscht, teilt sich die Flut em-

24 *dim.* *poco ritard.*

por, - aus dem bewegten Wasser rauscht ein feuchtes Weib hervor. Sie

30 *a tempo.* *dolce.*

sang zu ihm, sie sprach zu ihm: was

35

lockst du mei - ne Brut, mit Menschenwitz und Menschenlist, hin-auf in To - des-

40

glut? Ach! wüs-test du, wie's Fischlein ist so woh-lig auf dem Grund, so

45

woh-lig auf dem Grund, du stiegst her-un - ter, wie du bist, und wür-dest erst ge-

50

sund. Labt

55

sich die lie - be Son - ne nicht, der Mond sich nicht im Meer? kehrt wel - len-at-mend

60

ihr Gesicht nicht dop-pelt schö-ner her? lockt dich der tie - fe

65 *cresc.* - - - - - *p*

Him-mel nicht, das feuchtverklär - te Blau? lockt

70 *cresc.* *mf*

dich dein ei - gen An - gesicht nicht her in ew' - gen Tau? Der

75 *cresc.*

tie - fe Him-mel nicht? das feuchtverklär - te Blau? nicht her in

80 *p*

ew' - - - gen Tau? Der tie - fe Him-mel nicht? das

85 *poco riten.*

feuchtverklär - te Blau? nicht her in ew' - gen, ew' - - - gen

90 *a tempo.* *cresc.* *f*

Tau?

10
95

mf *f* dolce.

Das Wasser rauscht', das

103

mf *f* dimin.

Was - ser schwoll, netzt' ihm den nack - ten Fuß; sein Herz wuchs ihm so

107

un poco riten. un poco riten.

sehn-suchtsvoll, wie bei der Lieb - sten Gruß. Sie

111

string. e cresc. stringendo.

sprach zu ihm, sie sang zu ihm; da war's um ihn geschehn: halb

116

fz dimin. rallent. a tempo. *p* rallent.

zog sie ihn, halb sank er hin, und ward nicht mehr, nicht mehr_ gesehn.

121

cresc. *f* rallent. dimin. Fine.

Fine.